

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

35 (5.2.1878)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35.

Dienstag den 5. Februar

1878.

2.2.

## Bekanntmachung.

Die neuerdings nachgegebene Einsammlung von Päckereien bei den gewöhnlichen Paketbestellungsfahrten wird vom 1. Februar l. J. ab bei dem Kaiserlichen Postamt hier — zunächst versuchsweise — dahin erweitert, daß dem Publikum gestattet wird, in denjenigen Fällen, in welchen es von der besagten Einrichtung Gebrauch machen will, das hiesige Postamt mittelst kurzer Benachrichtigung zur Abholung der abzusendenden Päckereien aus der Wohnung zc. zc. zu veranlassen.

Die Benachrichtigung muß schriftlich mittelst frankirten Briefes oder frankirter Postkarte geschehen, welche Schriftstücke in den nächsten Briefkästen gelegt werden können. Sobald die Benachrichtigung bei dem Postamt eingeht, erhält der betreffende Paketbesteller die erforderliche Weisung zur Abholung der bz. Päckereien bei der nächsten Bestellfahrt. Vorausgesetzt bleibt, daß der Absender innerhalb desjenigen Stadtkreises wohnt, in welchem Paketbestellungsfahrten überhaupt stattfinden und daß die Abholung dergestalt gelegentlich mit der nächsten Bestellungs-fahrt erfolgen kann, daß es besonderer Fahrten oder größerer Umfahrten aus diesem Anlasse nicht bedarf. Trifft diese Voraussetzung nicht zu, so wird der Absender ungesäumt schriftlich und portofrei benachrichtigt, daß und weshalb seinem Ansuchen nicht entsprochen werden kann.

Karlsruhe i. B., den 26. Januar 1878.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B a h I.

## Großh. Schullehrerseminar I.

(Bismarckstraße 10).

2.2. In Folge der bis jetzt eingelaufenen Anmeldungen neu eintretender 6jähriger Schüler auf Ostern d. J. sind sämmtliche Plätze unserer Seminarische bereits vergeben, so daß wir keine weiteren Anmeldungen mehr annehmen können.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Die Seminardirektion.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

3.2. Montag den 18. d. M. beginnt der Lehkurs zur Erlernung feiner Nadelarbeiten. Anmeldungen hiezu werden in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 12 Uhr im Lokale, Linkenheimerstraße 2, entgegengenommen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Der Vorstand.

## Badischer Frauenverein (Abtheilung I).

Wegen dringender Abhaltung des Herrn Professors Dr. Kachel bleibt die 12. Vorlesung, welche Mittwoch den 6. d. M. abgehalten werden sollte, bis auf Weiteres ausgesetzt.

Der Vorstand.

## Gewerbe-Verein Karlsruhe.

3.3. Dienstag den 5. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, im großen Rathhause Saale 3. Vortrag des Herrn Dr. F. Worthmann aus Heidelberg über:

„Der Erwerb der Frauen“.

Wir laden hiezu unsere Mitglieder und Jedermann, der sich für das Thema interessirt, freundlichst ein. Eintritt frei.

Der Vorstand.

Keller.

## Oeffentliche Vorlesungen.

V. Vortrag.

Herr Professor Adam: „Populäre Himmelskunde“, I. Theil, Donnerstag den 7. Februar, Abends 7 1/2 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Weiertheimer Straße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

2.1.

Der Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

## Kreiwilige Feuerwehr.

2.1. 4. Compagnie. Dieselbe ladet zu einer Besprechung bei Kamerad Wetterer auf Mittwoch den 6. d. M., Abends 8 Uhr, ein.

Der Hauptmann: E. Kern.

2.2.

## Für Kranke und Verwundete

bittet die Evang. Diakonissenanstalt, da die Charpievorräthe zur Neige gehen, um alte Leinwand.

2.2.

## Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 5. Februar 1878,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

Zähringerstrasse Nr. 54, im 2. Stock,

wegen haulicher Veränderung:

3 Bettladen mit Rost und Matrasen, 3 Nachttische, 2 Waschkommoden, 2 Kanapees, 1 Ovaltisch, 1 Gipsfontäne, 3 Spiegel, 1 Buffet, 3 Wirthstische, 20 Stühle und sonst allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber höflichst einladet

Sch. Nupp, Auktionator.

## Fahrnißversteigerung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 73.

2.1. Mittwoch den 6. Februar d. J., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, ver-

## Bauarbeiten-Vergebung.

2.2. Zur vollständigen Herstellung des Schulgebäudes in der Sophienstraße hier werden nachstehende Arbeiten im Soumissionswege vergeben:

1. Schreinerarbeit veranschlagt zu 7818 M 30 P
2. Glaserarbeit " " 5426 " 47 "
3. Schlosserarbeit " " 3823 " — "
4. Blechenerarbeit " " 1909 " 70 "
5. Plättererarbeit " " 3625 " — "

Plan, Kostenvoranschlag und Bedingungen liegen in dem bei der Baustelle befindlichem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, während die Angebote bis zum 8. d. M., Abends 5 Uhr, im Rathhause Zimmer Nr. 50 abgegeben werden können.

Karlsruhe, den 1. Februar 1878.

Lang.

## Fahrniß- und Kupferstiche-Versteigerung.

5.4. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Hofkupferstechers und Professors Eduard Willmann von hier werden in dessen Wohnung, Sophienstraße Nr. 7 im dritten Stock dahier, nachbeschriebene Fahrniße und Kupferstiche gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Dienstag den 5. Februar d. J.:

eine Anzahl Bücher, insbesondere mehrere französische Werke, Mannskleider, Bettung, Weibzeug Schreinwerk, worunter sich mehrere geschmückte und eingelegte ältere Möbel befinden;

Mittwoch den 6. Februar d. J.:

eine Parthie Werkzeuge für Kupferstecher, Küchengeschirr, verschiedener Hausrath und circa 100 Flaschen verschiedene Weine.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 24. Januar 1870.

Der Großh. Notar: Karl Philipp.

## Bäume-Versteigerung.

2.1. Freitag den 8. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Grundstück des hiesigen Militär-Lazareths, Kriegsstraße 91, vier Stück Bäume gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Die Bedingungen können täglich im Bureau des Lazareths eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Februar 1878.

Königliches Garnisons-Lazareth.

## Versteigerungs-Ankündigung.

Dienstag den 5. Februar d. J.,

Vormittags 11 Uhr,

werden im Hofe des städtischen Krankenhauses am Spitalplatz (Eingang in der Steinstraße) nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

6 sogenannte Bordeaux-Weinfässer, 3 eiserne Bettladen, 2 zinkene Badwannen, 1 Parthie Stühle und Kisten, 1 Parthie altes Eisen, wozu Kauflusthaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 2. Februar 1878.

2.2.

F. Knab, Waisenrichter.

steigere ich wegen Wegzug eines Bediensteten im Auftrag gegen Baarzahlung: 2 Bettladen mit Koff, Matrasen und Polstern, 2 Chiffonniere, ein- und zweibürige Kleiderschränke, 1 einthürigen Schrank, Kommoden mit 4 Schubladen, 1 Waschkommode, Nachttische, Küchentische, 1 Kanapee, 1 Schlafkanapee, 2 Comptoirstühle, Federbetten, 1 hochfeinen Sekretär, 1 Garnitur mit 3 Halbsauteuil, 2 gebrauchte Koffhaarmatrasen, 3 vollständig aufgerichtete Betten, Spiegel, Bilder, Kleider, Weiszeug und sonst allerlei, wozu ergebenst einladet

J. F. Menert, Auktionator.

Fahrrad-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Dienstag den 5. Februar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schreibpult, 1 Waschtisch, 1 Spiegel, 1 goldener Ring, 1 eiserner Herd und Verschiederenes;
2) 1 Sekretär, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen, 1 Waschkommode, 1 Chiffonniere, 1 ovaler Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Nähmaschine und 1 Spiegel;
3) 100 Stück Gerüststränge von Drath und 1 Fernrohr;
4) 3 Regulateure und 5 Cylinderuhren;
5) 1 Sekretär, 2 Chiffonniere und 1 ovaler Tisch;
6) 1 Kronleuchter und 2 Wandleuchter von Bronze;
7) 1 Singermaschine, 1 Spiegel und Verschiederenes;
8) 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch und 1 Nähmaschine;
9) 1 Stück hausgemachte Leinwand, 5 Tischtücher, 1 Badmulde, 3 Säcke Brodmehl und Verschiederenes.
10) 1 Pfeilerkommode und Verschiederenes.
Karlsruhe, den 4. Februar 1878.
Gerichtsvollzieher Hüttisch.

4 sehr starke Zugpferde,

ferner verschiedene Wagen und Geschirre werden nächsten

Freitag den 8. Februar, Vormittags 10 Uhr, öffentlich versteigert im Bureau der Rheinischen Vangesellschaft Karlsruhe in Liquidation.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Kaufmann Jakob Friedrich Fehner's Eheleute von Spöck auf Dienstag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, anberaumte Zwangs-Liegenschaftsversteigerung wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 3. Februar 1878. Der Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 6. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, vor dem Rathhaus in Blankenloch folgende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1) 1 Zugpferd,
2) 6 Leiterwagen,
3) circa 60 Zentner Dehnd,
4) 60 Garben Gerste,
5) 30 Garben Weizen,
6) 1 Pflug,
7) 1 Stocharren,
8) 1 Kleiderkasten,
9) 1 Küchenschrank.

Karlsruhe, den 4. Februar 1878. Sutter, Gerichtsvollzieher.

Eggenstein.

Holz-Versteigerung.

3.1. Am Montag den 11. Februar d. J. werden im hiesigen Gemeinderathswald 290 Stämme Bappeln, 22 " Bellen, 8 " Silberpappeln, 2 " Weiden, 1 Stamm Eichen

gegen Baarzahlung vor der Abfuhr des Holzes öffentlich versteigert. Zusammenkunft Früh 9 Uhr beim Rathhaus hier.

Eggenstein, den 4. Februar 1878. Der Gemeinderath. Red, Bürgermeister.

Wohnungsanträge und Gesuche.

\* Adlerstraße 28 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2

Kammern, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 10 im Laden.

\* Augartenstraße 47 sind drei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofsstraße 54. 2. Stock.

\* Augustastrasse 3 ist auf 23. April eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten. Ausstattung und Aussicht hübsch. Näheres im 1. Stock.

\* Bahnhofsstraße 38 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen, ineinandergehenden Zimmern, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller, Anteil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Belfortstraße 19 sind der 2. und 3. Stock auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung besteht aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Schwarzwaschkammer, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher und ist mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß, sowie Entwässerung versehen. Näheres im 1. Stock.

\* Bismarckstraße 77 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarden nach Belieben, nebst Gas- und Wasserleitung, sowie Anteil am Garten und Badezimmer, auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft Leopoldstraße 15 im untern Stock.

\* Erbsenstraße 13 ist im Hinterhaus eine Wohnung von einem Zimmer, Alkov und Küche an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

\* 21. Hebelstraße 6 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Karl Bauh, Herrenstraße 25.

\* Herrenstraße 15 ist eine geräumige Wohnung von 6 bis 8 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock von 1 - 3 Uhr Nachmittags.

\* Herrenstraße 17 ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock in den Vormittagsstunden.

\* Herrenstraße 56, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkov sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock. Daselbst ist im Hinterhaus ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Mann zu vermieten.

\* Kriegsstraße 145 ist eine schöne Parterre-Wohnung auf den 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Die Wohnung besteht in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Glasabschluß, 2 Mansarden, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung. Näheres im 2. Stock daselbst.

\* Langestraße 85 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzstall etc. auf 23. April zu vermieten.

\* Langestraße 125 sind die Bel-Stage und der 4. Stock mit je 6 Zimmern, Küche nebst Zugehör, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße 123 im Laden.

\* Luisenstraße 8, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Waschkhaus, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Luisenstraße 18 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Kammern und Keller soaleich oder auf 23. April zu vermieten. Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß vorhanden.

\* Nowads-Anlage 2 ist eine elegante Parterrewohnung von 6 Zimmern, Badstube, vollständige Gas- und Wassereinrichtung etc., vom 23. April an zu vermieten.

\* Ritterstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Alkov sammt sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. Einzusehen von 10 bis 12 Uhr.

\* Rappurstraße 36 ist der 3. Stock mit 5 Zimmern, Mansarde, Kammer, Keller, Küche mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß und Waschkhaus auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer mit Küche sofort zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

\* Rappurstraße 58 ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, Keller und An-

theil am Waschkhaus, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf den 23. April l. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Haus Nr. 56.

\* Schloßplatz 14 ist die Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 und Nachmittags von 2 - 4 Uhr.

\* Schützenstraße 30, gegenüber dem Schulhaufe, ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Verfülle, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* 4.2. Schützenstraße 41 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzraum, Anteil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

\* 3.1. Sophienstraße 65 sind auf 23. April drei Wohnungen zu vermieten. Auch könnte nach Verlangen eine sofort bezogen werden. Dieselben sind bis April mit Wasserleitung versehen, sind mittelst Glasabschluß jede Wohnung abgeschlossen, enthalten 3 und 4 Zimmer nebst großen Küchen, Mansarden und Kellerabtheilung. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

\* Spitalstraße 4 ist auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus einem großen Zimmer mit Alkov nebst Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Parterre.

\* Spitalstraße 36 ist ein freundliches Zimmer mit Alkov, Wasserleitung und Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus im 3. Stock.

\* 2.1. Stephaniensstraße 78 ist auf 23. April der zweite Stock zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammern, Garderobe, Mädchenzimmer, Waschkammer, 1 Mansarde, Trockenspeicher, Waschküche, Holzremise, Keller und Garten, Gas- und Wasserleitung. Näheres im Hause zu erfragen.

\* Waldbornstraße 45 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

\* 2.2. Werderstraße 57 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 4 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

\* 3.2. Wilhelmstraße 2 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Anteil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

\* Wilhelmstraße 34 sind auf 23. April drei Wohnungen zu vermieten: eine im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, die beiden andern im 3. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher. Die Wohnungen sind ganz für sich abgeschlossen und haben Gas- und Wasserleitung. Näheres zu erfragen im Laden.

\* Wilhelmstraße 41 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Dachzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Anteil am Waschkhaus und Trockenspeicher nebst Wasserleitungseinrichtung, auf den 23. April zu vermieten.

\* Zähringerstraße 3 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

\* Zähringerstraße 27 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und mit einer oder zwei Kammern, auf den 23. April zu vermieten.

\* Zähringerstraße 27 ist ein Zimmer mit Alkov und Küche auf den 23. April billig zu vermieten.

\* 2.1. Zähringerstraße 46 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Holzplatz und Keller, an eine ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Zähringerstraße 67 ist im 2. Stock ein größeres Zimmer mit Anteil an Küche, Speicher und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres Hebelstraße 6 im 3. Stock.

Laden mit oder ohne Wohnung im Engl. Hof, auf die Karl-Friedrichstraße gehend, ist sofort zu vermieten. N. Haber. Näheres bei Hrn. Hoffleferant Baumüller. 3.3.

Laden zu vermieten.

- Marktplatz 5, neben Hotel Große, ist ein großer Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

**Laden**

Sofort bis zum 23. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 61, parterre. 3.3.

**Ein kleiner Laden**

mit oder ohne Wohnung wird alsbald zu mieten gesucht. Adressen unter S. W. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungen zu vermieten.**

Auf 23. April ist im Hause des Unterzeichneten, Kriegsstraße 139, der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Magd- und Speisekammer und 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung eingerichtet, anderweitig zu vermieten. Während der Nachmittagsstunden steht die Wohnung zur Einsicht. **Friz Wertgen.**

Im Hause Luisenstraße 48 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Luisenstraße 46.

\*22. Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall ist auf den 23. April beziehbar sofort zu vermieten: Bähringerstraße 62.

Eine neu hergerichtete Wohnung im 3. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschküche und dem Garten, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Eine Mansardenwohnung im Vorderhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

3.1. Eine schöne Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau der

**Rheinischen Baugesellschaft.**

In einem freundlichen Hinterhause ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Nach Wunsch kann auch Garten dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Große Spitalstraße 8 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern mit Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 18 im Hinterhaus, parterre. Ebenfalls ist im Vorderhaus ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller, sowie im Hinterhaus ein großes Zimmer mit Küche auf 23. April zu vermieten.

\*4.1. Es ist in einem Hinterhause eine Wohnung von 3 freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller an eine kleine, ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermieten. Zu erfahren Kronenstraße 53.

\*2.1. Zu vermieten: 2 oder 3 Zimmer in bester Lage mit Kammer und Kellerraum auf 23. April oder später. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **Mühlburg.** Kaiserstraße 95 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. April zu vermieten.

\*2.2. **Mühlburg.** Rheinstraße 216 a ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. auf den 23. April zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

Hirschstraße 31 sind im 2. Stock zwei unmöblierte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Hirschstraße 48 sind — für einen einzelnen Herrn oder Dame geeignet — im unteren Stock zwei unmöblierte, auf die Straße gehende, neuhergerichtete, geräumige Zimmer sammt Alkov sogleich oder später zu vermieten.

3.2. Drei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer (parterre), sofort beziehbar, sind an einen soliden Herrn oder eine einzelne Dame zu vermieten: Bismarckstraße 9.

Ein im schönsten Theile der Kriegsstraße gelegenes, unmöbliertes Balkonzimmer nebst Cabinet und Kammer ist auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Spitalstraße 24, neben dem Gasthaus zum Geißt, ist eine Stiege hoch ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auch später an einen soliden Herrn zu vermieten.

\*2.2. Im westlichen Stadttheil — Amalienstraße 75 im 2. Stock — sind 1 oder 2 schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. März zu vermieten.

3.1. Langestraße 173 sind auf 23. April zwei ineinandergehende Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

Waldstraße 22 ist ein geräumiges, unmöbliertes Mansardenzimmer, vornheraus, auf 1. März zu vermieten.

Herrenstraße 22 ist ein großes, heizbares Parterrezimmer an eine ruhige, solide Person zu vermieten. Näheres im Laden links.

Einige freundliche, auf die Straße gehende, möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 13, über 2 Treppen.

Bismarckstraße 33 ist ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

Steinstraße 12 beim Spitalplatz ist im zweiten Stock (Bel-Etage) ein schön möbliertes, freundliches Zimmer mit Balkon auf 15. Februar zu vermieten.

\*2.1. Steinstraße 12 ist ein freundlich und gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. März zu vermieten.

Bahnhofstraße 24 im 3. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. März zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist sogleich billig zu vermieten: Adlerstraße 6, parterre.

Steinstraße 11 ist im 3. Stock ein großes, gut möbliertes Zimmer für zwei Herren, sowie ein gut möbliertes Zimmer für einen Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße 3, eine Stiege hoch, ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich und ein größeres Zimmer mit Alkov an zwei Herren auf 1. März zu vermieten.

Verlängerte Akademiestraße 75, im 3. Stock, sind zwei hübsch möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen auf 1. März zu vermieten.

In nächster Nähe des Bahnhofs und der Dragonerkaferne ist ein sehr schönes Zimmer mit Balkon auf 1. März zu vermieten; auf Wunsch kann ein oder zwei Zimmer dazu gegeben werden. Näheres Bähringerstraße 19, 1 Stiege hoch, Eckhaus.

**Anerbieten.**

Zwei bis drei solide Herren können in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Mitbewohnerin-Gesuch.**

Eine einzelne Frau sucht eine Mitbewohnerin in ein freundlich möbliertes Zimmer. Zu erfragen Wilhelmstraße 10 im Hinterhaus im 1. Stock.

Leopoldstraße 3 wird im 3. Stock sogleich oder später zu einem soliden Herrn ein Mitbewohner gesucht.

**Schlafstelle zu vermieten.**

Alte Waldstraße 39 ist ein einfach möbliertes Zimmer, sowie auch eine heizbare Schlafstelle zu vermieten.

**Wohnungs-Gesuche.**

3.3. Ich suche in guter Lage der Stadt eine Wohnung von 2 bis 3 gut möblierten Zimmern, nebst Stall für 2 Pferde und Burschengelag.

**Eisenhart.**

Hauptmann und Batterie-Chef. Offerten unter Nr. 100 abzugeben im Kontor des Tagblattes.

3.1. Für eine alleinstehende, ältere Dame wird auf 23. April eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in der westlichen Kriegs-, Viktoria- oder Leopoldstraße zu mieten gesucht. Offerten bittet man Viktoriastraße 23 im 3. Stock abzugeben.

Eine kleine Familie sucht sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu mieten. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 4-6 Zimmern wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen bittet man Waldstraße 49 im 3. Stock abzugeben.

Es wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, welche bis 1. März zu beziehen wäre, in der Gegend vom Marktplatz bis zum Mühlburger Thor gesucht. Näheres Herrenstraße 64 im 3. Stock. 2.1.

Eine ruhige Familie von 3 Personen sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör; dieselbe dürfte auch in den Mansarden oder in einem

Seitenbau sein. Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen unter B. Z.

**Zimmergesuche.**

\*2.1. Ein gebildeter Herr sucht im westl. Stadttheil ein gut möbliertes Zimmer event. mit Pension. Offerten im Kontor des Tagblattes abzugeben unter A. Z. 104.

Ein Beamter sucht auf 1. März bei ruhiger Familie ein vollständig möbliertes, geräumiges Zimmer im Bahnhofstadttheil. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter R. V. im Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Ein anständiges, junges Mädchen wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Es wird sogleich ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann, das Nähen, Putzen und Waschen versteht, gesucht. Zu erfragen Waldstraße 87, parterre.

**Dienst-Gesuche.**

Ein braves, stilles Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie für alle Arbeiten; dasselbe hat gute Zeugnisse. Zu erfragen Erbsprinzenstraße 24 im 3. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle; dasselbe hat noch nicht hier gedient. Zu erfragen Viktoriastraße 10, parterre.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kriegsstraße 17 im 2. Stock.

**3500 Mark**

Stiftungsgelder sind auszuleihen bei **H. Wormser**, Herrenstraße 17.

**Gelder**

in jedem Betrag gegen Wechsel und solide Bürgschaft sind jederzeit sofort zu erheben bei **L. Ch. Haslauer**, öffentliches Geschäftsbureau, Adlerstraße 13. 6.3.

Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Näheres Birkel 33.

**Bursche-Gesuch.**

Es wird sogleich ein starker Bursche in Dienst gesucht. Es findet jedoch nur ein Militärbediensteter den Vorzug. Zu erfragen Kronenstraße 50.

**Stellen finden:**

**J. M.** 1 ordentliches Kindermädchen, 2 Herrschaftsköchinnen, 1 Bonne, 1 Reitknecht und 1 Kutscher durch **J. Müller's** Placirungs-Bureau, Spitalstraße 46.

**Central-Bureau**

von **W. Gutekunst**, Friedrichsplatz 8.

Gesucht werden für sogleich mehrere bessere Köchinnen, ein gut empfohlenes Kindermädchen, eine Bonne, welche französisch spricht, und ein gewandter Herrschaftsdienner.

**Lehrmädchen,**

welche das Bügeln gründlich erlernen wollen, werden angenommen bei **Frau Niedinger**, Wasch- und Bügelgeschäft, Langestraße 110 im Seitenbau.

**Beschäftigungs-Antrag.**

Eine im Weisnähen und Ausbessern kundige Näherin wird für je einen Tag wöchentlich gesucht: Luisenstraße 4 im zweiten Stock.

**Dienstpersonal**

jeder Art besorgt und placirt gegen billiges Honorar das Placirungs-Bureau von **B. Kossmann**, Ludwigsplatz. 3.3.

**Stellen-Gesuche.**

\*3.3. Als Zuschneiderin oder Directrice in Damen-Kostümen sucht eine gebildete junge Dame von auswärtiger Stellung. Näheres bei Schmied Klinge, Marienstraße 13.

3.2. Eine Engländerin sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einer Familie als Gouvernante. Nähere Auskunft im Pensionat Rickles, Leopoldstraße 49.

\* Ein junges Mädchen aus guter Familie, evang., im Kleidermachen und in den häuslichen Arbeiten bewandert, sucht bei einer besseren Herrschaft als Kammerjungfer oder auch zu größeren Kindern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 12 bei Frau L. Seufert Wittwe.

\* Ein Mädchen, welches gut rechnen kann, sucht sogleich als Kassenistin eine Stelle. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junges, gebildetes Mädchen, in weiblichen Handarbeiten, sowie im Rechnen und Schreiben bewandert, sucht Stelle. Näheres Bähringerstr. 70 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen von besserer Familie sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Näheres Waldstraße 34 im Hinterhaus.

\* Eine bessere Kellnerin, Hotelzimmermädchen, perfekte Gasthausköchinnen suchen sogleich oder auf 15. Februar Stellen. Zu erfragen Douglasstr. 28 im 2. Stock.

**Eine gewandte Kellnerin**

sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 51 im 3. Stock.

**Eine gesunde Schenkamme**

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Maier in Durlach.

**Stellen suchen**

sogleich: Zimmermädchen, Jungfer, Köchin, Spülmädchen;

**auf's Ziel:**

3.3. mehrere Mädchen für die Haushaltung, bürgerliche Köchin, Restaurationsköchin, Jungfer, Kindsmädchen, Herrschaftsköchin. Näheres im Placierungsbureau von **B. Kossmann**, Ludwigplatz 61.

**Stelle-Gesuch.**

**J. M.** Eine gute und zuverlässige Wirtschafsköchin sucht Stelle durch **J. Müller's** Placierungsbureau, Spitalstraße 46.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

4.4. Eine Frau, welche gut waschen und putzen kann, auch im Stricken bewandert ist, sucht Beschäftigung. Dieselbe könnte auch eine Ausbilfsstelle annehmen oder einige Monatsdienste versehen. Zu erfragen Durlacherthorstraße 27 im untern Stock.

\* Ein junger, verheiratheter Mann aus dem Oberlande sucht in einem größeren Geschäftshause Beschäftigung als Magazinier. Reellität wird zugesichert. Näheres Karlsstraße 41 im 3. Stock.

\* Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; auch würde dieselbe Monatsdienste annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im Hintergebäude, ebener Erde.

**Kleidermacherin,**

eine durchaus tüchtige, welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitze der neuesten Methode ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Zu erfragen Sophienstraße 8, parterre.

**Verloren.**

\* Gestern Mittag wurde von Mitte der Stadt Durlach bis an den Bahnhofs ein goldene Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

\* Den 2. Februar, Abends, ist kein Aussteigen aus dem Wagen in der Langenstraße Nr. 124 ein blau emailirtes Armband mit der Inschrift „Mit Gott“ verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Kriegsstraße 35 abzugeben.

\* Dem Finder einer Manschette mit goldenem Knopf — Hufeisen — eine gute Belohnung: Amalienstraße 1, parterre.

\* Verloren wurde am Sonntag auf dem Wege von der katholischen Kirche bis zur Sophienstraße ein kleines Medaillon, emailirt, mit Glasdeckel, Haare enthaltend. Gegen Belohnung abzugeben: Sophienstraße 39 im 3. Stock.

\* Freitag Abend gegen 6 Uhr ist der Dienstmannswagen Nr. 119 von der Infanteriekaserne abhanden gekommen. Wer über den Verbleib Auskunft geben kann, oder denselben zurückbringt, erhält eine Belohnung: Langenstraße 132.

**Zugelassene Kage.**

\* Am 2. Februar, Abends, ist eine weiße Angorakage zugelassen und kann gegen die

Einrückungsgebühr abgeholt werden: Waldstraße 51.

**Spezerei-Geschäft.**

3.2. Ein schon einige Jahre bestehendes Spezerei-Geschäft, in der Langenstraße gelegen, mit fester Kundschaft hat im Auftrage zu verkaufen. **Conditionen sehr günstig.**

**B. Kossmann,**

Bureau: Ludwigplatz.

**Polstermöbel.**

2.2. Eine vollständige überpolsterte Nips-Garnitur mit Kransen und Quasten: 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils zu 250 M., 1 gewöhnliches Sopha zu 48 M., 1 Kinderbettlade mit Matratze zu 36 M., Rohhaarmatratzen von 50 M. an im Tapetiergeschäfte 32 Herrenstraße 32.

**Für Künstler.**

2.1. Ein Damen-Kostüm, welches auf dem Künstler-Ball aus dem 16. Jahrhundert in München war, ist zu verkaufen: Langenstraße 51, bei Lippmann.

**Für Schuhmacher!**

\* 2.1. Eine Nähmaschine (Cylinder) ist billig zu verkaufen: Kronenstraße 46.

**Verkaufsanzeigen.**

\* 2.2. Ein sehr schöner Vogelkäfig (Laubfängerarbeit) ist billig zu verkaufen: kleine Spitalstraße 12 im 3. Stock.

3.2. Zwei neue halbfrenzösische Bettstellen mit Koff, Rohhaarmatratzen und Polstern werden billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

3.2. Ein schöner Ovaltisch mit gestochenen Fuß, sowie Näh- und Nachttische billigst: verlängerte Akademiestraße 58.

3.2. Neue, schöne Kommoden mit 4 Schubladen zu 30 M. das Stück, sowie eine neue Chaiselongue mit braunem Nipsbezug billigst: verl. Akademiestraße 58.

\* Ein sogenannter Bockschlitten für Kinder ist billig zu verkaufen: Schloßplatz 15, 2 Treppen hoch.

\* 2.1. Ein noch ganz wenig getragener Frack, Hose und Weste, fast noch neu, sind um billigen Preis zu verkaufen: Langenstraße 227 im Laden.

\* Eine schöne Kommode mit 4 Schubladen, ein runder Zulegtisch (massiv nussbaum) und ein ant. erhaltener Holzkoffer sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Schloßplatz 9, Hinterhaus.

**Hauskauf-Gesuch.**

\* 2.1. Ein gut unterhaltenes Haus nebst Garten im westlichen Stadttheil, in Balde beziehbar, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter C. K. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Haus-Kaufgesuch.**

3.1. Ein mittelgroßes Haus mit Garten, im westlichen Stadttheile, wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man bei Seyauer & Verblinger, Friedrichsplatz 2, abzugeben.

**Kaufgesuch.**

3.2. Wie bekannt, werden für folgende Gegenstände, als: Gold, Silber, Kleider, Stiefel, Metalle aller Art, Lumpen, Makulatur u. s. w., die höchsten Preise bezahlt bei

**E. Salomon**, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

**Gute Champagnerflaschen**

kauft **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigen Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

**Abraham Hirsch**, Langenstraße 81.

**Wohl zu beachten.**

3.3. Stickerien in Gold und Silber, sowie Militärborten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langenstraße 81.

**Aufkauf.**

Gold, Silber, Borten, Stickerien, Kupfer, Messing, Blei, getragene Kleider, Stiefel, Möbel und Makulatur werden stets zu den höchsten Preisen angekauft.

**Mag Löw**, Schwannstraße 23.

**Aufkauf.**

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stickerien, Betten, Möbel, Makulatur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

**David Ettlinger**, Durlacherthorstraße 58.

**Aufkauf.**

6.3. Zu außerordentlich hohen Preisen werden fortwährend angekauft: Gold und Silber, Pretiosen, Borten und Stickerien, antike Werthsachen u. s. w. Adressen richte man gefl. an **L. Lazarus**, Hauptstraße 60, in Bruchsal.

**Anzeige.**

— Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Makulatur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thormar Höck am Mühlbuckgethor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben.

**W. Bodenheimer** aus Ettlingen.

**Für Handwerker.**

als: Maurer, Zimmerleute, Schreiner u. s. w. wird im Zeichnen, Rechnen, Schönschreiben Unterricht erteilt und wird einem Jeden die beste Gelegenheit geboten, sich auszubilden. Anmeldungen werden angenommen: Fasanenstraße 15, 3 Treppen, bei

**U. Stein**, privileg. Baumeister.

**Unterrichts-Anerbieten.**

3.3. Eine junge Dame erbietet sich, Anfängern gründlichen Klavierunterricht gegen mäßiges Honorar zu erteilen. Ebendasselbst wird von einer geprüften Lehrerin französischer Unterricht erteilt. Adressen im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Klavier-Schnell-Unterricht.**

— In sechs Monaten nach eigener neuer Methode gründlich, theoretisch und praktisch Klavier spielen zu lernen, können gegen annehmbare Bedingungen noch einige Stunden angenommen werden, auch außer dem Hause: Marienstraße 22 im 3. Stock. Sprechstunden täglich von 4 bis 6 Uhr.

**Klavierunterricht.**

Eine geübte Klavierspielerin bietet in der Woche je ein Mal Gelegenheit im vierhändigen Zusammenspiel, welches allein das Notenlesen zur Vollkommenheit weiterer Fortschritte befördert. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Getrocknete Aprikosen, ganze geschälte Nessel, amerik. geschälte Nessel, große türk. Zwetschgen empfiehlt

**Friedrich Herlau**,

8.1. Langenstraße 100.

**Banille-Zwieback**

empfehlen täglich frisch

**Karl Schwindt**,

3.2. Hoflieferant, Ludwigplatz.

**Faustenbretzel,**

fein und geschmackhaft, sowie Punschbretzelchen empfiehlt täglich frisch

**W. Kaufmann**,

Langenstraße 177.

**Roggenbrod**

aus der Brodfabrik W. Speyerer täglich frisch bei

**V. Merkle**,

3.3. Langenstraße 150.

**Nieler Sprotten**

per Pfund 1 M. empfiehlt

**S. Mengis**, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.

Garantirt reinen  
**alten Malaga**  
(1868r),  
für Kranke und Reconalescenten ärztlich empfohlen, offerirt  
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,  
à 2 M. 50 Pf. per Flasche,  
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

**Julius Höck,**  
zum grünen Hof.  
Filialen bei den Herren Kaufleuten  
**Victor Merkle,** Langestraße 150,  
gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und  
Wilhelmsstraße, und **Mich. Sirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Frische Schellfische,  
Cabeljou,  
holl. Soles,  
Kieler Sprotten,  
Speckbückinge,  
Flundern etc.**  
**Michael Sirsch,**  
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossenes  
**Schwarzwildpret**  
(Wildschwein)  
empfehl  
**Haas,** Wildpretbandlung,  
1 Hebelstraße 1.

**Gänseleberterrinen**  
von **Louis Henry** in Straßburg in verschiedenen Größen, frisch eingetroffen bei  
**Louis Lauer,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
12 Akademiestraße 12.

Soeben eingetroffen:  
**frischer Rhein-Salm**  
bei **Haas,** Fischhandlung,  
1 Hebelstraße 1.

**Feine frz. Poularden**  
billigst bei **Haas,** Geflügelhandlung,  
Hebelstraße 1.

**Strachino di Milano**  
empfehl  
**Michael Sirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Kaisersemmel**  
(Wiener)  
empfehl täglich zwei Mal frisch  
**Karl Schwindt,**  
Hoflieferant,  
Ludwigsplatz.  
3.2.

**Eierhandlung B. Kühn,**  
Blumenstraße 25.

\*3.2. Soeben traf eine Sendung frischer italienischer Eier ein und sind solche jetzt wieder fortwährend im Hause und auf dem Wochenmarkt zu den billigsten Preisen zu haben, sowie auch bayrische Eier und vorzügliche Butter.

**Fußbodenlack**  
als:  
**Kautschucklack,  
Spirituslack,  
mit und ohne Farbe,  
Bodenwische,**  
sowie sämtliche Materialien hierzu empfehl  
**H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Neu! Diamantine!**  
à Boquet zu 20 M.  
zum Schnellreinigen und Poliren aller Metalle, als: Gold, Silber, Britannia, Neusilber, Messing, Kupfer, Zinn, Blech, Stahlwaaren, sowie Fenster- und Spiegelscheiben, Delantiriche, Marmor u. s. w. Durch ein Paar Striche hellglänzend nach Wunsch. Zu haben bei **Th. Bengier,** Waldstraße 10.

**Bürsten und Kämmen**  
in größter Auswahl empfehl billigt  
**Adolf Mees,**  
Langestraße 82, beim Marktplatz.  
Niederlage der Parfümerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.  
Reparaturen sowie das Aufpoliren von Schildpattkämmen werden bestens ausgeführt. 3.2.

**Karlsruher Künstlerfest.  
Halbhandschuhe  
und  
Mousquetaires**  
für Herren und Damen  
empfehl  
**Ludwig Oehl,**  
Langestraße 116.  
3.1.

**Ballfächer**  
werden reparirt von  
**W. Weisert,** Eisenbeingraveur,  
Spitalstraße 4.

**Zu Costümen**  
geeignete Gold-Verzierungen bei  
**A. Winter & Sohn.**  
2.1.

**Corsetten**  
für Frauen und Mädchen, in grau und weiß, gut gearbeitet und in beliebiger Form, per Stück M. 1.40, M. 2, M. 3-5, empfehl ergebenst **Stahl,** Hoflieferant,  
Langestraße 109. \*2.2.

**Neu!**  
2.2. **Matrassen von Nichtenadeln,** genannt Baldwolle, für rheumatisch Leidende sehr empfehlenswerth; verbreiten zugleich einen angenehmen Lammengeruch und verhindern das starke Schwitzen. Muster zur gefälligen Ansicht vorrätzig. Preis per Stück 24-36 Mark im **Tapezier-Geschäft**  
32 Herrenstraße 32.

**N. L. Homburger,**  
Langestraße 211.

**Anfertigung von Herrenhemden**  
nach Maass und Vorschrift  
nach neuestem System in bestsitzen- dem Schnitte.  
Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher Wäsche.  
Größtes Lager von **Leinwand,** Ellsäcker, amerikan. und Ettlinger **Shirtings, Hemdeneinsätze,** glatt u. mit Falten, gestickt, **engl. Hemdenflanells,** bunte **Hemdenstoffe.** Kragen u. Manschetten, Cravattes.  
Preise bedeutend ermässigt.

Für **Ball- und Maskenkostüme**  
empfehle eine Parthie weiße, schwarze und farbige **Borten** mit Gold und Silber durchwirkt, ebenso **Gold- und Silber-Soutache** zu herabgesetzten Preisen.  
**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.  
3.2.

Wieder eingetroffen:  
**Schreibzeuge,**  
groß, billig, praktisch für Kanzleien, bei  
4.1. **A. Winter & Sohn.**

Als **Specialität**  
empfehle  
mein **grosses Lager** in  
**Photographie-Rahmen**  
in allen Grössen,  
nach geschmackvollen Zeichnungen solid gearbeitet.  
Grosse Auswahl und billige Preise.  
3.2. **Karl Vohl,**  
Herrenstrasse 28.  
NB. Das Einrahmen wird auf Verlangen pünktlichst besorgt.

**Meine Agentur**  
für **Handschuhfärberei** (Chr. Weiß in Erlangen) und **Wascherei**  
bringe ich in empfehlende Erinnerung und sichere pünktliche Ausführung zu.  
**Max Lembke,**  
Langestraße 122.  
6.3.

3.1.  
**Louis Döring**  
Carlsruhe  
Langestraße 159.

**Kirschenwasser.**  
\*3.1. Unter Garantie der Reichtheit wird feines Oberländer Kirschenwasser die Flasche à 2 M. 20 Pf. abgegeben: Spitalstraße 25, parterre, Eingang rechts.

Stiefel, bereiten, werden, Kaufe  
58.  
Preis- Gold- sticke- reffen Haupt-  
Wissel t man hbur- geben. en.  
ird im cht er- genheit werden bei ster.  
ingern hbiges t einer ht er- es zu  
neuee Kl- mbare mmen che 22 bis 6  
Woch- usamz- Bers- t. Mä-  
en.  
se,  
t,  
täg-  
e,  
der,

**Ein Rundreise-Retourbillet**  
 (II. Klasse Schnellzug) via Heidelberg-Nürnberg-Passau nach Wien, gültig bis 26. Februar;  
 ein ditto nach München via Stuttgart, gültig bis 11. d. M., sind zu bedeutend ermäßigten Preisen abzugeben bei  
**Ig. Hödl,**  
 gegenüber dem Grünen Hof.



**Die Kunst- und Schönfärberei**  
 von **W. Ed. Müller,**  
 Mühlburg bei Karlsruhe.

empfehlte sich einem geehrten Publikum zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten angelegentlichst.  
 Färberei seidener, wollener, baumwollener und gemischter Stoffe in den neuesten und brillantesten Farben.  
 Färberei und Druckerei unzertrennter Kleider mit allem Besatz.  
 Kunst- und chemische Wascherei.  
 Annahmen bei:  
 Herrn **Höck** am Mühlburger Thor,  
 " **Hochwarth** im goldenen Hirsch,  
 Frau **Reinholdt**, Birkel 24, und  
 den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
 4.2. Empfehle mich den geehrten Damen im Abnähen von Bettcoverten und Unterröcken; auch führe ich mein früheres Corsettengeschäft wieder fort und werden Corsetten nach Maß angefertigt und reelle Bedienung zugesichert.  
**Frau Kühner,**  
 Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

**Blühende Pflanzen**  
 in größter Auswahl empfiehlt  
**Ch. Wilfer,** 6.3.  
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

**Anzeige.**  
 \* Heute Früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste. Auch wird über die Straße abgegeben.  
**G. Nottermann,**  
 zum Hof von Holland.

**Anzeige.**  
 \* Heute Früh Kesselfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst einladet  
**W. Grimm, Kronenstraße 3.**

\* Die bei dem  
**Preisfesten**  
 des Unterzeichneten beteiligten Herren werden hiemit zum **Stechen** auf **Dienstag** den 5. d. M., Abends 6 Uhr, höflichst eingeladen.  
**Gustav Hüther**  
 zum Nebstoch.

**Dankagung.**  
 \* Für die vielen Beweise liebevoller Theilnahme, welche uns durch die zahlreiche Betheiligung bei der Beerdigung unseres unvergesslichen Gatten und Vaters  
**Franz Rammelmeyer,**  
 Gastwirth zum goldenen Adler, erwiesen worden — insbesondere dem hiesigen Liederkranz, sowie den Sängern in Kuppenheim — sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.  
 Karlsruhe, den 3. Februar 1878.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.

**Dankagung.**  
 \* Für die liebevolle Theilnahme, die mir anlässlich des Ablebens meiner lieben Frau geworden, meinen herzlichsten Dank.  
**Karl W. Götz.**

**Codesanzeige.**  
 Theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung von dem heute Nachmittag 3 Uhr erfolgten Hinscheiden unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels  
**Wilhelm Weef,** zum Augarten,  
 mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Die trauernden Hinterbliebenen.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. d. M., Nachmittags 4 1/2 Uhr, statt.  
 Dem Wunsche des Verstorbenen gemäß, bittet man, keine Blumen zu spenden.

**Codesanzeige.**  
 Verwandten und Bekannten theilen wir die schmerzliche Nachricht mit, daß unser lieber Gatte, Vater und Sohn  
**Friedrich Egner,** Hofmusikus,  
 nach kurzem Leiden Montag Morgen 1/2 11 Uhr im Alter von 37 Jahren 9 Monaten sanft entschlafen ist.  
 Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Luise Egner Wittwe.**  
 Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Februar, Nachmittags 1 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Amalienstraße 16, aus statt.

**Museums-Gesellschaft.**  
 2.1. Donnerstag den 7. Februar **Tanzunterhaltung.** Anfang 7 1/2 Uhr, Ende 1 Uhr. Abendeffen à 3 M. (incl. Thee). Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wird dringend gebeten. Die Anmeldeliste wird Donnerstag Früh 11 Uhr geschlossen. Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet und ist der Zutritt zu derselben nur auf der Wendeltreppe gestattet.  
 Die außerordentlichen Mitglieder werden gebeten, beim Besuche der Gesellschaftslokalitäten am Abende von Tanzunterhaltungen ihre Aufnahmestarten zur etwaigen Legitimation mit sich zu führen. Zur Verhütung unberechtigten Besuches sind strenge Maßregeln ergriffen.  
 Karlsruhe, den 3. Februar 1878.  
 Der Vorstand.

4.4. **Für praktische Hausfrauen.**  
**Fettlaugen-Mehl**  
 von **J. A. Embs in Heilbronn.**  
 Dieses anerkannt beste und billigste Wasch- und Reinigungsmittel, das neben einer raschen und vollständigen Reinigung der behandelten Gegenstände sich noch bei großer Ersparniß an Zeit auch durch seine vollständige Unschädlichkeit vor jedem gleichnamigen Präparat auszeichnet, empfehlen die Herren:  
**Ad. Nömhildt,** Akademiestraße,  
**Mutschler & Pfanz,**  
**F. Kühleenthal,**  
**A. v. Berg,**  
**Fried. Herlan,**  
**Ferd. Sausack,** Amalienstraße,  
**A. Hör,** Sophienstraße,  
**Fried. Maisch.**

**Diebs- und feuersichere Kassen-Schränke**  
 von **C. Ade in Stuttgart**  
 empfiehlt zu Fabrikpreisen  
 dessen Vertreter für Baden:  
**J. Kaufmann,**  
 Friedrichsplatz 11.

**Zu Gesellschaften und Bällen**  
 werden **Stühle** und **Tische** aller Art miethweise zu sehr billigem Preise abgegeben und der Hin- und Rücktransport nicht berechnet.  
**M. Rentlinger, Möbelhandlung,**  
 6.5. Kronenstraße 10.

**Bürgerverein**  
**Karlsruher Liederkranz.**  
 Heute Abend präcis 9 Uhr Orchesterprobe.  
**Polytechnischer Verein Karlsruhe.**  
 3.2. Diejenigen, welche anlässlich des Stiftungsfestes noch Forderungen an den Verein haben, werden ersucht, die betreffenden Rechnungen bis spätestens den 10. Februar einzureichen.  
**Der Ausschuss.**

**36. öffentliche Sitzung der II. Kammer.**  
**Tagesordnung**  
 auf Dienstag den 5. Februar 1878, Vormittags 9 Uhr.  
 1. Anzeige neuer Eingaben.  
 2. Berathung des Berichts der Budget-Commission über  
 a. die summarischen Nachweisungen über den Fortgang des Eisenbahnbaues und die in den Jahren 1876 und 1877 darauf verwendeten Mittel,  
 b. die nicht mehr erforderlichen, beziehungsweise die für 1878 und 1879 aufrecht zu erhaltenden Kredite,  
 c. den Entwurf des Eisenbahnbau-Budgets für die Periode 1878 und 1879.  
 Berichterstatter: Abgeordneter Lang.

[Aus der Karlsruher Zeitung]  
**Ämtliche Mittheilungen.**  
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unterm 30. v. M. gnädigst geruht, den Ingenieur 2. Klasse Karl Albert Jhm in Mannheim zum Ingenieur 1. Klasse zu ernennen.

**Wittheilungen**  
 aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
 für das Großherzogthum Baden.  
 Nr. 5. vom 1. Februar 1878.  
 Inhalt.  
**Befügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.**  
 Das Kahren in Stationsstation, hier insbesondere die Eröffnung neuer Bahntelegraphenstationen betreffend. Die Behandlung gewaltsam beschädigter vollwertiger Reichsmünzen betreffend.  
 Die vierte im Jahr 1877 stattgehabte Gewinnziehung des Lotterieleihens der Eisenbahnguldenentilgungskasse zu 14 Millionen Gulden vom Jahr 1845 betreffend.

Als  
 Peim  
 Rieff  
 Der  
 Biell  
 Dak  
 Dein  
 Und  
 \*  
**Gro**  
 Dien  
 Abonn  
 des C  
 Nach  
 mon.  
 Musik  
 Mit  
**Die S**  
 in 3  
**Er n**  
 nach  
 7 Uhr  
 Don  
 19. M  
**Rose**  
 Alken  
 halb 7  
 3. Fe  
 6. 2.  
 12. 2.  
 6. 2.  
 4. Fe  
 6. 2.  
 2. 2.  
 2. 2.  
 Durch  
 Mittel  
 Höchste  
 Nieder  
 Baron  
 Eis  
 Beobac  
 N  
 N  
 O  
 S  
 S  
 W  
 N  
 Mittel  
 Mon  
 Wärm  
 Kältef  
 31. Ja  
 31.  
 2. Fe  
 3.  
 3.  
 3.  
 1. Fe  
 1.  
 2.  
 2.  
 3.  
 4.  
 4.

**An Cleopatra!**

Als jüngst der Mutter strenges Nachtgebot  
 Beim frohen Feste allaufsch und trennte,  
 Rieffst Du beim Scheiden noch mir zu:  
 Der Zufall werde wieder uns vereinen!

Vielleicht kann meine Bitte Dich bewegen,  
 Daß, statt des Zufalls Laune zu vertrau'n,  
 Dein guter Wille mir das Warten kürze  
 Und eine Frist dem Wiederseh'n bestimme.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 5. Februar. I. Quartal. 18.  
 Abonnementsvorstellung. **Das Glöckchen  
 des Eremiten.** Komische Oper in 3 Akten.  
 Nach dem Französischen des Lokroy und Cor-  
 mon. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst.  
 Musik von Aimé Maillart. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 4. Febr. Theater in Baden.  
**Die Komödie der Irrungen.** Lustspiel  
 in 3 Akten nach Shakespeare von Holtei.  
**Er muß taub sein.** Lustspiel in 1 Akt  
 nach Moinaux von Malten. Anfang halb  
 7 Uhr.

Donnerstag den 7. Februar. I. Quartal.  
 19. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt:  
**Rose und Röschen.** Schauspiel in 4  
 Akten von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang  
 halb 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
 im Großb. botanischen Garten.

3. Februar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 6	27. 11"	Nordwest	hell
12 Mitt.	+ 1	28. - "	West	unwölkl.
6 Abds.	- 1	28. - "	Südwest	Schnee
4. Februar				
6 U. Morg.	- 0	28. - "	Südwest	trüb
12 Mitt.	+ 4	28. 1.5"	Ost	unwölkl.
6 Abds.	- 1	28. 1.5"	Ost	hell

**Januar 1878.**

Durchschnitt der meteorologischen Beobachtungen  
 im Großb. bot. Garten.  
 Mittel der täglichen Wärme. + 0,2 R.  
 Höchster Stand der Wärme. + 6,0 R. (den 23.).  
 Niedrigster " " - 12,0 R. ( " 12.).  
 Barometer auf 0 reducirt = 333,6 Bar. Linien.  
 Eistage 16. Wintertage 8. Helle Tage 2.  
 Beobachtete Winde auf 100 gebracht.

N	NO	O	SO	S	SW	W	NW	Zahl	Richtung
4	19	16	—	8	25	21	—	93	S (48° . 16) W.
4	20	17	—	9	27	23	—	100	

Mittel der 27 vorhergegangenen Januar-  
 Monate + 0,4 R.  
 Wärmster Januar + 3,4 R.  
 Kältester Januar - 4,4 R.  
 K.

**Standesbuchs-Auszüge.**

**Geburten:**

- 31. Jan. Anna Barbara, Vater Chr. Weber, Post-  
 schaffner.
- 31. " Christian Karl, Vater Wilhelm Küger, Tagelöhner.
- 2. Febr. Sofie, Vater Wilhelm Küpferle, Modellschreiner.
- 3. " Christian Hermann August Philipp, Vater  
 Philipp Häfner, Schlosser.
- 3. " Karl Ludwig Franz, Vater Karl Pescher, Fi-  
 nangsrath.
- 3. " Anna, Vater Hermann Adler, Wagenwä-  
 gersgehilfe.

**Todesfälle:**

- 1. Febr. August, alt 1 Jahr 6 Monate 7 Tage, Vater  
 Hafner Ruhmann.
- 1. " Ernst Esprit, Partikular, Wittwer, alt  
 68 Jahre.
- 2. " Bernhard Weber, Dienstmann, ein Ehemann,  
 alt 44 Jahre.
- 2. " Franz Josef Trojan, Landwirth, Wittwer,  
 alt 75 Jahre.
- 3. " Elisabeth Seith, alt 45 Jahre, Wittwe des  
 Hofoffizianten Seith.
- 4. " Friedrich Egner, Hofmusikus, ein Ehemann,  
 alt 37 Jahre.
- 4. " Julius Biegler, Partikular, Wittwer, alt  
 65 Jahre.

**Heinrich Hofmann Söhne & Co.**

Hemden- & Wäsche-Fabrik, Langestraße 189.

Lager fertiger Wäsche für Herren und Damen.  
**Specialität: Herrenhemden auf Maas**  
 in neuestem amerikanischem Schnitt unter Garantie für gutes Sitzen und  
 gebiegene Arbeit.

**Reichhaltige Sortiment aller Arten**  
 Leinwand, acht englische Kaffee-Servietten,  
 Shirting, Hemden-Flanelle, Dessert-Servietten,  
 Taschentücher, Oxford, Piquédecken,  
 (weiß und bunt), Flanelhemden, Tricotdecken,  
 Hemdeneinfäße, Strümpfe & Socken, Kragen,  
 (glatt und gestickt), Unterkleider, Manschetten.  
 Feinene Batisttaschentücher mit Hohlfaum und eingesticktem  
 Namen à M. 2 das Tuch.

**Preis 1 Mark.**

3.3.



**Preis 1 Mark.**

**Herren- u. Damen-Hemden, Jacken,  
 Hosen, Strümpfe, Socken, Unter-  
 röcke, Hauben u. s. w.**

werden nach Maas oder Muster pünktlich und billigst  
 angefertigt von dem  
**Hemden- und Ausstattungs-Geschäft**

**F. D. Zutt in Mannheim.**

Der Laden in Karlsruhe befindet sich Lange-  
 straße 156, gegenüber der Infanterie-Kaserne.

**Plisséefaltenleger,**

neuestes Erzeugniß der Singer Manufacturing Co., New-York. **Unentbehr-  
 lich für alle Kleidermacherinnen und Näherinnen.**

Diese Apparate legen die Plisséefalten so, daß sie gleich genäht werden und  
 ein vorheriges Pressen der Falten nicht nöthig ist.

Jeder **Original-Singer-Nähmaschine** kann ein solcher Apparat an-  
 gepaßt werden.

Probexemplare sind in meinem Verkaufslökal, Karl-Friedrichstraße 32, zur  
 Ansicht des Publikums ausgestellt.

**G. Reidlinger, Generalagent.**

Seit einiger Zeit habe ich auf Empfehlung vieler Deutschen Aeyte meine Cheercapseln, welche bereits in Frankreich, Russland, Belgien, Spanien, Niederlande, Amerika, etc. mit grossem Erfolg gegen Schwindel, Bronchitis, Husten und im Allgemeinen gegen alle Krankheiten der Luftröhre, der Lunge und des Kehlkopfes angewandt worden, auch in Deutschland und Oesterreich eingeführt.

Wohl der beste Beweis für die Güte meiner Capseln ist der, dass Dieselben bereits nachgeahmt und gefälscht werden. Wenn man meine Cheercapseln mit den nachgeahmten vergleicht und leicht und je eine derselben öffnet, wird man ohne Fachmann sein, sofort die große Verschiedenheit beider constatiren können.

Um allen Verwechslungen vorzubeugen erkläre ich ausdrücklich dass ich überhaupt nur dann für Qualität und folglich auch für Wirksamkeit der Gayot'schen Cheercapseln garantiren kann, wenn die Flaschen mit einer Etiquette versehen sind, welche meine in drei Farben gedruckte Unterschrift deren Facsimile nebststehend abgebildet ist, tragen.

Meine Cheercapseln werden niemals in soltem Zustande abgegeben.

**Aukündigung.**

Das von mir bisher bewohnte Local Jähringerstrasse 96 parterre habe ich von heute an zu einem Versteigerungslokal eingerichtet. Alle Gegenstände: Möbel, Waaren etc., welche deren Inhaber einer Versteigerung übergeben wollen, können in dieses Lokal gebracht werden und bitte ihm ir bezügliche Aufträge in meinem jetzigen Bureau Waldstrasse 61 (Ludwigplatz) abzugeben. Die erste Versteigerung findet Donnerstag den 7. Februar er. statt und werden hiefür die billigsten Conditionen gestellt.

3.3. Bruno Rossmann, Auktionator.

**Milch zu 16 Pf. per Liter.**

Bahnhofstrasse 6 wird von heute an täglich zwei Mal frische, unverfälschte Milch zu sechszehn Pfennig per Liter in und außer dem Hause verkauft. \*20.7.

**Café Prinz Karl!**

Heute Dienstag Früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends verschiedene hausgemachte Würste mit Sauerkraut, nebst einem feinen Stoff v. Selbened'schen

**Export-Biers**

empfiehlt H. Neimeier.

**1<sup>a</sup> Muhr-Zettschrot**

verlädt täglich ab Maxau zu billigstem Preise M. Winter, Kontor: 30 Herrenstrasse.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.

**Fremde**

übernachteten hier vom 3. auf den 4. Februar.  
**Bayerischer Hof.** Kromer, Fabr. v. Rehl. Springer, Lefonem v. Einckelm.  
**Darmstädter Hof.** Frig, Kfm. v. Metz. Welter, Kfm. v. Saarbrücken. Ufer, Kfm. v. Landau.  
**Deutscher Hof.** v. Schwaibloff, Stud. v. Petersburg. Laur, Kfm. v. Colmar. Reichenbacher, Kfm. v. Stuttgart. Schaefer, Kfm. Oberstein.  
**Erbrunnen.** Web. Rath Dr. Renaud v. Heidelberg. Holzmann, Direktor u. Kuld. Kfm. v. Frankfurt. Wilde, Kfm. v. Aachen. Schell, Kaufm. v. Düsseldorf. Schlemmer, Kfm. v. Hamburg. Leidendorfer, Kfm. von Wehn.  
**Sapfthof Bek.** Schwarz, Bäcker a. Bayern. Stall, Kfm. v. Rottweil. Kötner, Fabr. v. Darmstadt. Schret, Kaufm. von Bülbingen. Koch, Gärtner u. Fel. Frank v. Stuttgart. Müller, Ing. v. Stockholm. Höbner von Zellbronn.  
**Geist.** Dehle, Kfm. v. Stuttgart. Weis, Kfm. u. Frau Fuchs v. Lahr. Rieger, Kaufm. von Heidelberg. Sanger, Kaufm. v. Eichthalen. Schäfer, Kaufm. von Meisburg. Eger, Kfm. v. Mannheim. Zeller, Kfm. von Freiburg. Hagenmaier, Rent. von Donaueschingen. Sauter u. Bender, Fabr. v. Bisingen. Ober, Holzhdl. v. Weinstadt. Müller, Holzhdl. v. Lemberg.  
**Goldener Adler.** Reis, Kfm. v. Wilsstadt. Appel, Kfm. v. Zell. Scharfmeier, Kfm. v. Stuttgart. Schamann, Kfm. v. Berlin. Raier, Kfm. v. Heidelberg.  
**Goldener Harfen.** Fr. Kott, Rent. v. Pundsbad. Berger, Kameralsandrat v. Neustadt.  
**Grüner Hof.** Grentlich u. von Davans, Oberbetriebsinsp. v. Genzhan. Jörger, Weibr. v. Waldshut. Geiger, Oberbetriebsinsp. für von Basel. Fritsch, Weibr. in Frau v. Straßburg. Haber, Kfm. v. Heilbronn. Wans, Kfm. v. Neuenstadt. Well, Kfm. von Freudenthal. Hohn, Kfm. v. Ingersheim.  
**Hotel Germania.** Frank u. Böhler, Abgd. d. II. Kammer v. Pforzheim. G. v. Rath Dr. Kries, Abgd. d. I. Kammer u. Dr. Blum, Abgd. d. II. Kammer von Heidelberg. Dr. Köff, Abgd. d. II. Kammer von Freiburg. Hod, Kfm. v. Stuttgart. Rothman, Kaufm. von Austerham. Intrauen, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Baden. Pelae, Fabr. v. Hamburg. P. zeigt: Gille u. P. Ingeßta Alexandrine Trubepfel m. Dienerschaft v. St. Petersburg. Bon. Rent. m. Fam. u. Dienerschaft v. Stuttgart. v. Klüber, Major in Frau u. Bedienung v. Bredschal. Graf v. Redow, Ritterfr. Baron u. Barontia Nierenhausen m. Bedienung v. Mannheim. Rath, Seccordient v. Genzhan. Haas, Rent. m. Frau u. Bedienung v. Neuchâtel. Freiler v. Götter mit Frau und Dienerschaft von Baden. Newfield, Rent. m. Frau aus Amerika. Wolf, Rent. v. Cincinnati. v. Baronevsky, Hauptm. v. St. Petersburg. Freiherr v. Maschitsch m. Frau v. Paris. Giffenhard, Kfm. v. Magdeburg. Dr. Kohler, Abgd. v. Freiburg. Dr. Mays, Abgd. v. Heidelberg. Dießche, Abgd. v. Waldshut. Dr. Gschäber u. Fauler, Abgd. v. Freiburg. Graf zu G. Kammerherr m. Frau. Tochter u. Diener v. St. Vile. Gräfin Benken-dorf m. Frau u. Dienerschaft v. Reichthausen. Hartenstein. Grentlich v. Franksch. General m. Dienerschaft u. Oberst v. Werder, Chef des Generalstabs v. Straßburg. Gräfin Santa Quitéria n. Gräfin Maria Santa Quitéria a. Portugal. Baronin v. Poel m. Fam. und Bedienung a. Rußland.  
**Hotel Große.** Grunow, Rent. v. Breslau. Maurer, Kfm. v. Lahr. Wittbauer, Kaufm. v. Geisingen. Leppert, Kaufm. v. Leipzig. Jung, Kaufm. v. Berlin. Schumacher, Kfm. v. Köln. Dornmans, Kfm. v. Elbe. Welter, Kfm. v. Hamburg.  
**Hotel St. Nikolaus.** Werner, Kaufm. von Canau. Wabow, Kfm. v. Pforzheim. Jeller, Kfm. v. Freiburg. Wieden, Kfm. v. Köln. Dypenheim, Kfm. v. Frankfurt. Helm, Kfm. v. Darmstadt. Franke, Kfm. v. Offenbach. Steinhäuser, Kfm. v. Gmünd. Oph, Kfm. v. Berlin. Schill, Ing. v. Stuttgart. Wagner, Arch. v. Augsburg. Gelschlag, Lehrer v. Fürth. Krutz, Fabr. v. Bern.  
**Hotel Tannhäuser.** Werner, Stud. von Heidelberg. Gfurf, Direktor von Gemmingen. Klumpp, Professor v. Neuenburg. Fies, Kfm. v. Stuttgart. Krebs, Kfm. v. Schwellingen. Hofmaler, Kfm. v. Darmstadt. Düll, Kfm. m. Frau v. Coblenz. Wittelsbach, Kfm. v. Basel.  
**König von Preußen.** Trilhof, Bautechniker v. Hamburg. Müller, Vogelhd. v. Großwiedesheim. Heinrich, Musiker v. Lissa.  
**Raffauer Hof.** Wachenheimer, Kfm. v. Offenburg. Rosenbaum, Kfm. v. Memmingen. Lehmann, Kfm. v. Brechingen. Gahn, Kfm. v. Einckelm. Well, Kfm. v. Muggensturm.  
**Prinz Max.** Reichmann, Kfm. v. Prag. Megerlin, Kaufm. v. Köln. Andre, Kaufm. v. Heidelberg. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Gähler, Kfm. v. Darmstadt. Lensen, Insp. v. Mannheim. Kiffel m. Familie v. Frankfurt. Müller. Pel. v. Weisach.  
**Rothes Haus.** Göllich, Kaufm. v. Pirmasens. Frank, Kfm. v. Pirmasens. Hauser, Kaufm. v. Köln. Harg, Rent. v. Stuttgart. Fischer, Fabr. m. Frau v. Offenbach. Buren, Insp. v. Würzburg.